



Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen

PROGRAMM 2017

RICHTUNG
ZUKUNFT

JANUAR 2017

Seite	Datum	Seminar
10	28. und 29.	Themen und Strategien der Parteien zur Bundestagswahl

FEBRUAR 2017

Seite	Datum	Seminar
22	8. bis 10.	Grundlagen der Kommunalpolitik

MÄRZ 2017

Seite	Datum	Seminar
16	27.2. bis 1.3.	Politische Rede – Grundlagen
7	11. und 12.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit
22	15. bis 17.	Grundlagen der Kommunalpolitik
15	18. und 19.	Online-Wahlkampf: Infos, Inhalte, Instrumente
19	25. und 26.	Mit Argumenten überzeugen
11	31.3. und 1.4.	Rechts- und Innenpolitik vor der Wahl

APRIL 2017

Seite	Datum	Seminar
13	28. bis 30.	Wahlkampf kommunikativ und kreativ gestalten

MAI 2017

Seite	Datum	Seminar
24	2. bis 4.	Finanzwirtschaftliche Steuerung
23	5. bis 7.	Grundlagen der Kommunalpolitik – kompakt
12	12. bis 14.	Drehbuch zum Erfolg – Wahlkampfteams motivieren und leiten
14	19. bis 21.	Mitgliederwerbung im Wahlkampf?
15	20. und 21.	Online-Wahlkampf: Infos, Inhalte, Instrumente

JUNI 2017

Seite	Datum	Seminar
12	9. bis 11.	Drehbuch zum Erfolg – Wahlkampfteams motivieren und leiten
7	17. und 18.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit
21	23. und 24.	Social Web in der politischen Arbeit

AUGUST 2017

Seite	Datum	Seminar
19	5. und 6.	Mit Argumenten überzeugen
17	11. bis 13.	Politische Rede – Grundlagen kompakt
12	11. bis 13.	Drehbuch zum Erfolg – Wahlkampfteams motivieren und leiten

OKTOBER 2017

Seite	Datum	Seminar
18	16. bis 18.	Moderation und Präsentation in der politischen Arbeit
20	28. und 29.	Arbeit im »politischen Internet« – Grundlagen
8	27. bis 29.	Stärkung der Demokratie – Umgang mit Populismus
23	27. bis 29.	Grundlagen der Kommunalpolitik – kompakt
7	28. und 29.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit

NOVEMBER 2017

Seite	Datum	Seminar
25	10. und 11.	Barrierefrei Politik machen – Modul 1
9	25. und 26.	Parteiengesetz und Parteienfinanzierung

DEZEMBER 2017

Seite	Datum	Seminar
7	2. und 3.	Politische Verantwortung durch Mitarbeit
25	8. bis 10.	Barrierefrei Politik machen – Modul 2
16	13. bis 15.	Politische Rede – Grundlagen



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE!

»Eine Demokratie, die Grundfragen des Volkes nicht zügig anfasen und lösen kann, schafft sich ab und stärkt die Rechtsradikalen.« Dieser Satz des kürzlich verstorbenen Henning Voscherau geht von einer starken Demokratie aus; einer Demokratie, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen immer wieder neu stellt. Auch die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen will dazu beitragen Demokratie zu stärken: Eine Demokratie, in die sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen und in der sie ihre Interessen aktiv vertreten können.

Mit unseren unterschiedlichen Angeboten wollen wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern unsere Veranstaltungen sollen ein Ort sein, an dem eine demokratische Meinungsbildung stattfindet; sie sollen ein Forum bieten, in dem über die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft engagiert diskutiert wird. Die Veranstaltungen leben vom Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander sowie mit den Referentinnen und Referenten.

Das vorliegende Programm bietet auf dieser Grundlage eine Vielfalt von Impulsen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Trägern der Politischen Bildung und anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung z.B. der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe setzen wir auch mit diesem Programm fort.

Wir freuen uns, euch und Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu können!

Dr. Silke Lesemann
Vorsitzende der PBN e.V.

MEHR POLITISCHE BILDUNG IM NETZ!

www.pbnds.de

- Alle Seminare, auch kurzfristige Zusatzangebote
- Reservierungen von Seminarplätzen
- Material zu Sonderveranstaltungen

Wir freuen uns auf euren Web-Besuch!

AUFTRAG UND PROGRAMM DER POLITISCHEN BILDUNGSGEMEINSCHAFT NIEDERSACHSEN E. V.

Die PBN hat zum Ziel, politisch Interessierte und Engagierte für die demokratische Auseinandersetzung zu qualifizieren. Wir verstehen uns dabei in der Tradition der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und orientieren uns an den Ideen Sozialer Demokratie. Unsere Zielgruppe sind ehrenamtlich Engagierte in Parteien, Vereinen und Verbänden sowie Frauen und Männer mit kommunalen Mandaten.

Unser Angebot soll dazu beitragen, die persönliche, soziale und fachliche Kompetenz zu erweitern, um sich politisch zu engagieren.



Unser Seminarangebot ordnet sich in unterschiedliche Schwerpunkt-Rubriken:

POLITISCH AKTIV WERDEN

Politik und politische Bildung gehören zusammen. Mit politischer Bildung erschließen wir uns gemeinsam das, was ist und das, was wir daran durch Politik ändern wollen. Die Seminare dieser Rubrik erleichtern den Einstieg in die politische Arbeit.

DEMOKRATIE – POLITIK STEHT ZUR WAHL

Wahlen sind Richtungsentscheidungen. Die Seminare dieser Rubrik schärfen den kritischen Blick auf die Themen, Strategien und Arbeitsweisen von Parteien in anstehenden Wahlkämpfen.

KOMMUNALE AKADEMIE NIEDERSACHSEN

Frauen und Männer mit kommunalen Mandaten können durch ihre Arbeit viel zu einer sozialen und demokratischen Gestaltung ihrer Kommune beitragen. Die Seminare dieser Rubrik qualifizieren Ratsmitglieder oder an Kommunalpolitik Interessierte mit dem nötigen Rüstzeug.

POLITIK UND KOMMUNIKATION

In dieser Rubrik findet ihr Seminare, die die rhetorischen Fähigkeiten und die kommunikative Kompetenz – auch im Umgang mit neuen Medien – erweitern sollen.

PBN VOR ORT

In dieser Rubrik findet ihr Seminarangebote, die wir bei euch vor Ort durchführen können sowie das Angebot für individuelle Beratung, Coachings und Mediationen.

Wenn ihr Fragen zu unseren Seminaren habt, freuen wir uns über euren Anruf: 0511.1674-271.

KOOPERATION FÜR POLITISCHE BILDUNG

Die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen erreicht die inhaltliche und didaktische Qualität durch eine intensive Kooperation und Vernetzung mit Akteuren der Erwachsenenbildung. Allen unseren Kooperationspartnern sind die Verankerung in der ArbeiterInnenbewegung und das Ziel demokratischer Bildung gemein.

Die pädagogische Verantwortung für die Kooperationsseminare liegt jeweils bei den gekennzeichneten Trägern.

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



Eine herausgehobene Bedeutung hat dabei die Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe.

Das Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe bemüht sich seit seiner Gründung 1950/51 um eine politische Bildungsarbeit, die auf emanzipatorische Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft zielt. Die Schule ist seit ihrer Gründung an den politischen und gesellschaftlichen Zielvorstellungen von DGB und SPD orientiert. Seit 1975 bietet die HVHS Springe Bildungsurlaubsseminare für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Niedersachsen an.

Die Konzeption unseres Programmes wird maßgeblich von der Schulleitung des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe mitgestaltet. Bei Seminaren, die mit dem Symbol des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe versehen sind, liegt die pädagogische Verantwortung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes beim Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe.

Weitere Informationen: www.hvhs-springe.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen



Das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet landesweit Seminare, Fachtagungen, Workshops, Dialogreihen und Gesprächskreise zu grundsätzlichen sowie aktuellen politischen und zivilgesellschaftlichen Themen an. Die Angebote und Programme der politischen Bildungsarbeit sollen BürgerInnen zum politischen Handeln motivieren und zum gesellschaftspolitischen Engagement befähigen.

Weitere Informationen: www.fes.de/niedersachsen

POLITISCHE VERANTWORTUNG DURCH MITARBEIT

»Die Demokratie braucht Demokraten«

Viele Menschen wollen sich für gesellschaftliche Ziele einsetzen. Der »Politik(er)Innenverdrossenheit« zum Trotz spielen Parteien dabei eine wesentliche Rolle. Ihnen kommt die Aufgabe zu, Interessen zu bündeln, an der politischen Willensbildung mitzuwirken und sich für die Verwirklichung gemeinsamer Ziele in der repräsentativen Demokratie einzusetzen.

Dabei stellen Interessierte fest, dass die inneren Strukturen jedoch ein »Buch mit sieben Siegeln« sind. Wege der Mitarbeit und Einflussnahme von Mitgliedern und Vorständen sind zunächst unklar, Positionen nicht immer gut voneinander abzugrenzen.

Das Seminar soll dazu beitragen, sich selbst eine politische Landkarte zu erarbeiten. Ein Blick auf die Geschichte, Programmatik und Ziele von Parteien trägt dazu ebenso bei wie Hinweise, wie man sich politisch einbringen kann.

SEMINARPROGRAMM:

Politik, Parteien und soziale Bewegung

- Bestandteile von Politik: Interessen, Programmatik und Ziele politischen Handelns
- Gesellschaftliche Entwicklungen, soziale Bewegungen und Parteigeschichte
- ArbeiterInnenbewegung und Politik

Parteien als Gestaltungsraum

- Aufbau und Arbeitsweise von Parteien
- Innerparteiliche Strukturen
- Mitwirkungsmöglichkeiten

»Demokratie braucht DemokratInnen«

- Wie will ich mich einbringen?
- Tipps für die eigene politische Arbeit

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an TeilnehmerInnen, die anfangen wollen politisch aktiv zu werden.

INFOBOX

Termine (WES)

11. und 12. März 2017 (I); 17. und 18. Juni 2017 (II); 28. und 29. Oktober 2017 (III); 2. und 3. Dezember 2017 (IV)

Anmeldeschluss 10. Februar 2017 (I); 19. Mai 2017 (II); 29. September 2017 (III); 3. November 2017 (IV)

Gebühren* A: 40,00 Euro; B: 60,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet eine Einführung in die politische Arbeit von Parteien.
- Ihr erhaltet Tipps, wie ihr in Parteien mitwirken könnt.
- Ihr knüpft Kontakte mit anderen politisch Engagierten.

Seminarleitung Tobias Gombert (I, II, IV)

ReferentInnen Thilo Scholz, Ines Schütte u.a. (I); Björn Brennecke, Sybille Bruchmann-Busse (II); N.N. (III); Aynur Ersin, Torben Klant (IV)

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe (I, II, IV); Europahaus Aurich (III)

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



STÄRKUNG DER DEMOKRATIE

Umgang mit Populismus

In Zeiten, in denen es schwieriger wird, sich demokratisch auf gute Lösungen für die herausfordernden Fragen unserer Zeit zu einigen, gewinnen Populistinnen und Populisten Zulauf. Mit einfachen Antworten und Heilsbringern werben sie um Zustimmung.

Wie können Demokratinnen und Demokraten dann argumentieren und sich für ein genaues Hinsehen und Abwägen im Sinne sozialer Gerechtigkeit stark machen? Wie verschaffen sie sich Gehör und wie gewinnen sie Vertrauen in die demokratischen Institutionen zurück?

In diesem Seminar wollen wir Argumentationen im Sinne von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit stärken und trainieren. Argumentationshilfen gegen Populistinnen und Populisten sollen vorgestellt und selbst erprobt werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Nach der Meinung fragen – die Meinung sagen

- Formen des Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern
- Aufmerksamkeit erzeugen und für Inhalte werben

Umgang mit populistischen Argumentationsmustern

- Die Techniken der populistischen Argumentation durchschauen und sie argumentativ entkräften: Verallgemeinerung, Verzerrung, Fehlschlüsse
- Klare und transparente Argumentationsmuster entgegen setzen
- Umgang mit Stammtischparolen und Stimmungsmache in Gruppen

Demokratie und soziale Gerechtigkeit entgegen setzen

- Haltung und Werte vermitteln

Training der eigenen Argumentationsfähigkeit

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termin (VWES)

27. bis 29. Oktober 2017

Anmeldeschluss 3. Mai 2017

Gebühren* A: 60,00 Euro; B: 80,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet Tipps, wie ihr mit populistischen Argumentationen umgehen könnt.
- Ihr erprobt Kommunikationswerkzeuge, mit denen ihr euch zur Wehr setzen könnt.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

PARTEIENGESETZ UND PARTEIENFINANZIERUNG

»Die Parteien wirken an der politischen Willensbildung des Volkes mit«, so steht es im Artikel 21 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Und weiter heißt es: »Sie müssen über Herkunft und Verwendung ihrer Mittel sowie über ihr Vermögen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen öffentlich Rechenschaft ablegen.«

Das Parteiengesetz konkretisiert diese Vorgaben und legt fest, wie Parteien ihre Mittel verwalten dürfen, welche Einnahme- und Ausgabekonten zu führen sind und welche Anforderungen an die Vermögensrechnung bestehen.

In diesem Seminar werden Anforderungen an Finanzverantwortliche anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

SEMINARPROGRAMM:

Der rechtliche Rahmen der Parteienfinanzierung

- Grundgesetz
- Parteiengesetz
- Pflicht zur Benennung eines Finanzverantwortlichen

Umsetzung in der Praxis

- Anforderungen an die Vermögensrechnung
- Aufbau von Ausgabekonten
- Aufstellung eines Wirtschaftsplans
- Sicherung von Einnahmen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an Interessierte, die Finanzverantwortung für eine Partei übernommen haben/übernehmen wollen oder als RevisorInnen tätig sind.

INFOBOX

Termin (WES)

25. und 26. November 2017

Anmeldeschluss 27. Oktober 2017

Gebühren* A: 75,00 Euro; B: 95,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der Parteienfinanzierung.
- Die Inhalte werden anhand von praktischen Beispielen erarbeitet.
- Ihr erhaltet umfangreiche Seminarunterlagen zur Nachbereitung.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Andreas Kröpelin, Walter Priebe, Christine Rinne

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

NEU! THEMEN UND STRATEGIEN DER PARTEIEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

Einblick und Auseinandersetzung mit politischen Alternativen

Demokratie lebt davon, dass alle Beteiligten zwischen alternativen Politikentwürfen wählen können. Zur Bundestagswahl 2017 stehen unterschiedliche politische Konzepte zur Abstimmung: Was ist seit 2013 umgesetzt worden? Was wird in den kommenden vier Jahren gestaltet?

Bei diesem Seminar schauen wir zurück auf die letzten vier Jahre und richten dann den Blick auf den anstehenden Wahlkampf und auf das, was folgt. Welche Themen werden diskutiert? Wie bringt man sich in die zentralen gesellschaftlichen Debatten ein? Welche langfristigen Entwicklungslinien tun sich auf?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir in dem Seminar nach und machen uns so ein kritisches Bild zu den Trends und Themen der Bundestagswahl 2017.

SEMINARPROGRAMM:

Parteienlandschaft, BürgerInnen und soziale Milieus

- Zwischen Ver- und Entwurzelung – wie gelingt den Parteien die Bindung von WählerInnen?
- Fragen, Themen und Ansprache: Was interessiert bestimmte Milieus?
- Glaubwürdigkeit durch konsistente Politikangebote – Beispiele für Gelingen und Misslingen

Herausforderungen unserer Zeit und die Politikangebote der Parteien

- Wachsende Spaltung der Gesellschaft – welche Gegenrezepte gibt es in der Arbeits- und Sozialpolitik?
- Europa – quo vadis? – Was die Parteien wollen
- Flüchtlingsfrage und die Herausforderung einer kulturell heterogenen und demokratischen Gesellschaft

Strategien der Parteien sehen und verstehen

- Vergleich der Kampagnen der Parteien

Diskussion der eigenen Präferenzen der Teilnehmenden

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termin (WES)

28. und 29. Januar 2017

Anmeldeschluss 2. Januar 2017

Gebühren* A: 40,00 Euro; B: 60,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen vertieften Eindruck von den Themen und Strategien der Parteien zur Bundestagswahl.
- Ihr könnt eure eigenen politischen Themen mit anderen Interessierten diskutieren und euch eine Meinung bilden.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Svenja Stadler MdB, Dr. Stephan Klecha u. a.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

RECHTS- UND INNENPOLITIK VOR DER WAHL

Jahrestagung 2017

Mit der rot-grünen Landesregierung und der großen Koalition im Bund sind in den letzten Jahren viele Neuerungen in der Rechts- und Innenpolitik zu verzeichnen. Auch die Flüchtlingsthematik sowie die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Fremdenhass haben die letzten Jahre innen- und rechtspolitisch geprägt.

In den Jahren 2017 und 2018 wird zuerst im Bund, danach in Niedersachsen gewählt und die Frage bleibt, wie die Bilanz und die Zielvorstellung der Parteien für die nächsten Amtsperioden aussehen.

In der Jahrestagung wird – gemeinsam mit ExpertInnen aus Politik und Wissenschaft – ein kritischer und zukunftsorientierter Blick auf die Rechts- und Innenpolitik geworfen.

SEMINARPROGRAMM:

Das konkrete Seminarprogramm wird aufgrund der dann aktuellen Positionen der Parteien zur Landtags- und Bundestagswahl erstellt. Ca. vier Wochen vor dem Seminartermin wird ein aktueller Themenplan online veröffentlicht: www.pbnds.de

HINWEIS:

Das Seminar wendet sich an rechts- und innenpolitisch Interessierte sowie an Angehörige juristisch tätiger Berufsgruppen.

INFOBOX

Termin (Fr/Sa)

31. März und 1. April 2017

Anmeldeschluss 3. März 2017

Gebühren* A: 65,00 Euro; B: 85,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt andere rechts- und innenpolitische Interessierte kennen.
- Ihr führt interessante Diskussionen mit Expertinnen und Experten.
- Ihr arbeitet aktiv an rechts- und innenpolitischen Fragen.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



NEU! DREHBUCH ZUM ERFOLG – WAHLKAMPFTEAMS MOTIVIEREN UND LEITEN

Wie gestalten Parteien Wahlkämpfe?

Unsere Demokratie ist nur überlebensfähig, wenn Menschen in Parteien daran arbeiten, politische Ideen zu entwickeln, zu beschließen und für diese Positionen zu werben. Gerade in Wahlkämpfen können so politische Alternativen diskutiert und zur Abstimmung gestellt werden. Doch das Ringen um Ideen und Mehrheiten ist kein Selbstläufer: Viele Freiwillige, viel Engagement und viel Wissen um das politische Management sind dazu notwendig. Doch wie funktionieren Wahlkampagnen von Parteien? Welche Faktoren für Gelingen oder Misslingen lassen sich feststellen? Welche Strategien zur Beteiligung von BürgerInnen gibt es und wie erfolgreich sind sie? Wie können Menschen und Wahlkampfteams motiviert und geleitet werden?

In diesem Seminar erhalten Interessierte Einblick darin, wie Parteien Wahlkampagnen organisieren und wie »Drehbücher zum Erfolg« aussehen können.

SEMINARPROGRAMM:

Politische Kampagnenplanung – ein Einblick in die Arbeit von Parteien

- Der Blick von Parteien auf WählerInnen, Milieus und Zielgruppen
- Visionen und Slogans, Gewinner- und Passivthemen
- Bestandteile von Kampagnen
- Die Phasen von Kampagnen und Wahlkämpfen

Der kritische Blick auf Wahlkampagnen

- Diskussion um die Wirksamkeit von Wahlkämpfen anhand von Beispielen
- Der Blick der Wissenschaft auf Wahlkämpfe
- Strategien der Parteien sehen und verstehen

Strategien zur Beteiligung

- Kritischer Blick auf die programmatische Beteiligung von BürgerInnen

Erfahrungsaustausch und Arbeit an den Fragen der TeilnehmerInnen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termine (VWES)

12. bis 14. Mai 2017 (I); 9. bis 11. Juni 2017 (II);

11. bis 13. August 2017 (III)

Anmeldeschluss 13. April 2017 (I); 12. Mai 2017 (II); 14. Juli 2017 (III)

Gebühren* A: 55,00 Euro; B: 75,00 Euro; EZ-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen vertieften Eindruck von den Themen und Strategien der Parteien zur Bundestagswahl.
- Ihr bekommt einen Einblick in die Arbeit von Wahlkampfteams und Wahlkampfzentralen.

Seminarleitung Tobias Gombert; ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

WAHLKAMPF KOMMUNIKATIV UND KREATIV GESTALTEN

AKTIONS-, MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSIDEEN MIT WENIGER AUFWAND UND MEHR WIRKUNG

Obwohl wir oft um die Infotische von Parteien einen großen Bogen machen, Infoblätter im nächsten Papierkorb entsorgen und den Text von Plakaten nicht unbedingt studieren, setzen viele im eigenen Wahlkampf genau diese »bewährten« Mittel ein.

Wahlkämpfe sind eine besondere Kommunikationsform in der Demokratie. Deshalb will dieses Seminar politisch Aktive dazu anregen und Mut machen, die Praxis zu verändern und Neues zu erproben. Mit wenig zeitlichem, personellem und finanziellem Aufwand kann man Ideen im Wahlkampf verwirklichen, die Wirkung zeigen und zugleich Spaß machen.

Wichtiger denn je ist es, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es werden deshalb Aktions-, Medien- und Veranstaltungsideen vorgestellt und erprobt, die mehr Gesprächskontakte ermöglichen. Wie macht man vor Ort Themen zum Thema und Personen bekannt? Auch diese Frage soll im Seminar beantwortet werden.

SEMINARPROGRAMM:

Kritischer Blick auf Werbung von und durch Parteien

Nach der Meinung fragen – die Meinung sagen

- Formen des Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern
- Aufmerksamkeit erzeugen und für Inhalte werben

Die »Klassiker« richtig nutzen

- Wo die Info stand – Infostände kreativ gestalten
- Von Hausbesuchen zu Canvassing

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an TeilnehmerInnen, die sich dafür interessieren, wie Wahlkämpfe gestaltet werden können.

INFOBOX

Termin (VWES)

28. bis 30. April 2017

Anmeldeschluss 24. März 2017

Gebühren* A: 75,00 Euro; B: 95,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr könnt euch mit kreativen und innovativen Ideen für den Wahlkampf auseinandersetzen.
- Das Seminar bietet Platz für den Austausch mit anderen aktiven Interessierten.
- Neue Formate und Ideen werden im Seminar erprobt, sodass die Tauglichkeit für die Praxis getestet werden kann.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Niklas Mühleis, Marion Röchert, Sebastian Schmidt

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



NEU! MITGLIEDERWERBUNG IM WAHLKAMPF? Einladung zum demokratischen Mitgestalten

Unsere Demokratie setzt auf die Meinungsbildung in und durch Parteien. In Parteien sollen politische Konzepte erarbeitet und diese durch Wahlprogramme und KandidatInnen-Aufstellung stark gemacht werden.

Doch nahezu alle Parteien leiden darunter, dass sie Mitglieder verlieren. Gerade Zeiten des Wahlkampfes können da eine gute Ausnahme sein: Parteien und ihre politischen Zielvorstellungen gewinnen an öffentlichem Interesse. So besteht die Chance, Menschen zur Mitarbeit in Parteien zu motivieren.

In diesem Workshop sollen Menschen, Instrumente, Aktionen und Ideen kennen lernen und diskutieren, wie in Zeiten von Wahlkämpfen für die Mitarbeit in der Demokratie geworben werden kann.

SEMINARPROGRAMM:

Wer dazu kommt, hat eine Motivation

- Vision und gesellschaftspolitische Ziele als Motor zur Mitgliedergewinnung
- Wie entsteht »Motivation«? – ein Blick in die Forschung
- Parteienverdrossenheit?! Wann sind Parteien für die Mitarbeit attraktiv?

Auswahl von Zielgruppen, Orten und Anspracheformen

- Wer ist für Parteien, für wen sind sie interessant?
- Wie und womit werben Parteien?

Parteien als Gestaltungsraum stärken

- Mitmach-Strukturen und -Instrumente
- Von der Mitarbeit zur Mitgliedschaft
- Veränderungen durch Neue bewusst steuern

Einladung zur Mitentscheidung

- WählerInnen zu MitstreiterInnen machen – einige Tipps

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die sich dafür interessieren, wie Parteien andere zur Mitarbeit in der Demokratie motivieren können.

INFOBOX

Termin (VWES)

19. bis 21. Mai 2017

Anmeldeschluss 21. April 2017

Gebühren* A: 55,00 Euro; B: 75,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt Strategien kennen, wie Parteien Menschen zur Mitarbeit bewegen können.
- Ihr tauscht euch mit anderen über gelingende Einbindung von Menschen in die Arbeit von Parteien aus.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

NEU! ONLINE-WAHLKAMPF: INFOS, INHALTE, INSTRUMENTE

Nutzung der digitalen Medien

Inzwischen gibt es nur noch wenige Menschen, die komplett ohne Internet auskommen. Längst findet die politische Meinungsbildung auch oder sogar vorwiegend mit Hilfe des World-Wide-Web statt.

Auch wenn für Parteien der persönliche Dialog mit potenziellen WählerInnen zentral bleibt, wird doch der Wahlkampf im Netz immer wichtiger. Doch da stellen sich den Parteien gleich viele Fragen: Welche Plattformen sollen wir nutzen (oder eben auch nicht)? Wie sieht es mit der Nutzung von Bildern aus? Wie gehen wir mit Kommentaren um? Wie organisieren wir, dass wir aktuell und informativ bleiben?

In diesem Seminar werden die Möglichkeiten des Online-Wahlkampfes vorgestellt und kritisch diskutiert.

SEMINARPROGRAMM:

Das World-Wide-Web – ein Raum mit unbegrenzten Möglichkeiten?!

- Überblick über Plattformen und Medien (z. B. eigene Webseite, Facebook, Snapchat, Instagram, Twitter, Whatsapp etc.)
- Wer nutzt das Internet wie? – Ein Blick auf den Wirkungsgrad für die politische Arbeit im Internet

Werben und Wahlkampf im Web?

- Individualisierte und zielgenaue Werbung im Netz
- Tipps und Tricks für die sinnvolle Nutzung unterschiedlicher Plattformen
- Niedrigschwellige Mitmachangebote für Interessierte online stellen

Beispiele für gelungene Online-Kampagnen von Parteien

- Online-Präsenz von Parteien
- Fanseiten von KandidatInnen

Strategische Öffentlichkeitsarbeit – wie baue ich eine Online-Kampagne auf?

- Tipps zur Planung und Gestaltung von Online-Kampagnen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an Menschen, die sich einen Überblick über Chancen, Risiken und Arbeitsweisen von internetbasiertem Wahlkampf verschaffen wollen.

INFOBOX

Termine (WES)

18. und 19. März 2017 (I); 20. und 21. Mai 2017 (II)

Anmeldeschluss 17. Februar 2017 (I); 21. April 2017 (II)

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro; EZ-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt Vor- und Nachteile von webbasierten Wahlkämpfen kennen.
- Ihr erhaltet einen Überblick über gelungene Online-Kampagnen.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Simone Schelk (I), Sebastian Schmidt (I und II)

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode (I);

Bildungshaus Zeppelin Goslar (II)

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

POLITISCHE REDE – GRUNDLAGEN

Seminar mit Praxis und Feedback

»Wer gehört werden will, muss reden.« Dieser – dem Altbundeskanzler Helmut Schmidt zugeschriebene – Satz fasst prägnant einen Kernbereich der politischen Arbeit zusammen. Egal ob in Verein, Verband, Partei oder Ratsversammlung: Überzeugend reden und die eigene Meinung wirkungsvoll vertreten zu können ist für den politischen Erfolg entscheidend.

In diesem Seminar haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Gelegenheit, Grundlagen der freien Rede zu trainieren, Argumente klar und verständlich vorzutragen und die eigene Wirkung auf andere zu erproben.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen der politischen Rede

- Aufbau und Vorbereitung von kurzen Redebeiträgen
- Das freie Reden mit Hilfe von Stichwortkonzepten
- Aufbau von Argumenten
- Bilder, Geschichten und Co. – Wie die Rede spannend wird...

Willkommen auf der politischen Bühne

- Wirkungsvolles Auftreten und Sprechen
- Wirkung und Einsatz von Körpersprache
- Überwinden von Redeängsten und Hemmungen

Übungen anhand von Beispielen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie an politisch Engagierte.

INFOBOX

Termine (3-T-S)

27. Februar bis 1. März 2017 (I); 13. bis 15. Dezember 2017 (II)

Anmeldeschluss 30. Januar 2017 (I), 15. November 2017 (II)

Gebühren* A: 100,00 Euro; B: 130,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt die Grundlagen der politischen Rede kennen.
- Ihr habt viel Raum für das Training anhand eigener Redebeiträge und erhaltet ein Feedback.
- Für dieses Seminar könnt ihr Bildungsurlaub nach NBildUG beantragen.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

POLITISCHE REDE – GRUNDLAGEN KOMPAKT

»Wer gehört werden will, muss reden.« Dieser – dem Altbundeskanzler Helmut Schmidt zugeschriebene – Satz fasst prägnant einen Kernbereich der politischen Arbeit zusammen. Egal ob in Verein, Verband, Partei oder Ratsversammlung: Überzeugend reden und die eigene Meinung wirkungsvoll vertreten zu können ist für den politischen Erfolg entscheidend.

In diesem Seminar haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, Grundlagen der freien Rede kennen zu lernen, Argumente klar und verständlich vorzutragen und die eigene Wirkung auf andere zu erproben.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen der politischen Rede

- Aufbau und Vorbereitung von kurzen Redebeiträgen
- Das freie Reden mit Hilfe von Stichwortkonzepten
- Aufbau von Argumenten

Willkommen auf der politischen Bühne

- Wirkungsvolles Auftreten und Sprechen
- Wirkung und Einsatz von Körpersprache
- Überwinden von Redeängsten und Hemmungen

HINWEIS:

Dieses Seminar richtet sich an Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie an politisch Engagierte.

INFOBOX

Termin (VWES)

11. bis 13. August 2017

Anmeldeschluss 14. Juli 2017

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt die Grundlagen der politischen Rede kennen.
- Ihr sammelt erste eigene Praxiserfahrung.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

NEU! MODERATION UND PRÄSENTATION IN DER POLITISCHEN ARBEIT

Anschaulich, zielgerichtet und beteiligungsorientiert arbeiten

Wer kennt das nicht: Eine politische Sitzung, in der die Redeliste immer länger wird, die Uhr unerbittlich weiter läuft und man sich hinterher fragt, was das Ergebnis war? Wie wäre es, wenn Sitzungen knackig und kurzweilig, diskussionsfreudig, aber doch zielorientiert verlaufen und ein messbares Ergebnis am Ende steht?

Um solche Sitzungen zu erleben, bedarf es der Fähigkeit der leitenden Person, sehr gut präsentieren und moderieren zu können und zu wissen, wie die Gruppe zum Erfolg kommt.

In diesem Seminar erhalten Interessierte Grundlagen für die professionelle Gestaltung von Gruppenprozessen und lernen und erproben das Präsentieren.

SEMINARPROGRAMM:

Das ABC der Sitzungsgestaltung

- Von der Tagesordnung bis zur Nachbereitung – Tipps für ein gutes Gelingen
- Die vier Grundformen des Moderierens: Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Entscheiden
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Politik in Sitzungen

Kommunikationswerkzeuge für die politische Arbeit in Teams

- Hilfreiche Tipps und Tricks

Präsentieren heißt präsent sein und präsent machen

- Standpunkte klar und einleuchtend darstellen
- Tipps zur Gestaltung des Präsentationsmaterials
- Übung mit Feedback

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termin (3-T-5)

16. bis 18. Oktober 2017

Anmeldeschluss 15. September 2017

Gebühren* A: 195,00 Euro; B: 225,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen Überblick zur Moderation von Sitzungen.
- Ihr erprobt euch selbst und erhaltet ein individuelles Feedback
- Für dieses Seminar haben wir Bildungsurlaubsgenehmigung beantragt.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

NEU! MIT ARGUMENTEN ÜBERZEUGEN

Zuhören – Verstehen – Überzeugen

Wer Politik macht, will von den eigenen Positionen überzeugen. Was so einfach gesagt ist, ist in der politischen Arbeit schwer zu bewerkstelligen. Und so macht es Sinn, sich die Bedingungen für gutes Argumentieren anzusehen, sie auszuprobieren und kritisch zu diskutieren.

In diesem Seminar werden Grundbegriffe und -modelle gelingenden Argumentierens ebenso vorgestellt und geübt wie der Frage nachgegangen, wie Manipulationstechniken abgewehrt werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen des politischen Argumentierens

- Das zugrunde liegende Kommunikationsmodell: Zuhören – Verstehen – Überzeugen
- Aufbau von Argumenten
- Argumentationstendenzen und ihr Einsatz in der Argumentation

Menschen gewinnen – Positionen vermitteln

- Der Unterschied von Positionen und Interessen
- Vertrauen aufbauen – Wie geht das?
- Wertschätzender Umgang unter DemokratInnen – einige Tipps

Umgang mit Manipulationstechniken

- Verzerren, verallgemeinern, zerstören – Wie umgehen mit destruktiver Kommunikation?
- Persönliche Angriffe kontern
- Sich abgrenzen können

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten.

INFOBOX

Termine (WES)

25. und 26. März 2017 (I); 5. und 6. August 2017 (II)

Anmeldeschluss 24. Februar 2017 (I); 7. Juli 2017 (II)

Gebühren* A: 55,00 Euro; B: 75,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt Argumentationsmuster kennen und wendet sie an.
- Ihr trainiert die eigene Argumentationsfähigkeit.
- Ihr lernt Abwehrstrategien gegen manipulative Techniken kennen.
- Für dieses Seminar haben wir Bildungsurlaubsgenehmigung beantragt.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Susanne Meyer-Busch, Susanne Schauwenz-Köhne (I); Susanne Schauwenz-Köhne, Sebastian Schmidt (II)

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



ARBEIT IM »POLITISCHEN INTERNET« – GRUNDLAGEN

Internetkonzepte für die politische Arbeit auf der Basis von Redaktionssystemen

Die digitale (Politik-) Welt steckt voller Energie, Dynamik und Kreativität; sie begeistert und überrascht uns immer wieder mit neuen Innovationen. Gleichzeitig kann sie aber auch überfordern, denn das Internet wird immer komplizierter. Wie kann es also gelingen, in unserer komplexen, in sich widersprüchlichen und sich rasend schnell verändernden Welt echte Spuren zu hinterlassen und nachhaltige Wirkungen zu erzeugen?

Sich gegen »Konkurrenten« durchzusetzen erfordert ein effektives und effizientes Management, das durch den Einsatz von Redaktionssystemen (in der Fachsprache: Content Management Systeme (CMS)) umgesetzt wird.

In diesem Seminar werden die konzeptionellen Grundlagen von Redaktionssystemen erarbeitet. Anhand von Beispielen kann die Arbeit mit einem CMS ausprobiert werden.

SEMINARPROGRAMM:

Internetkonzepte für die politische Arbeit

- Politische Information im Internet
- Die richtigen Adressaten finden und von ihnen gefunden werden
- Qualität und Aktualität als Maßstäbe für einen guten Webauftritt

Grundlagen von Content Management Systemen

- Aufbau und Arbeit
- Qualitative Anforderungen an Redaktionskonzepte
- Statische und dynamische Inhalte bedienen

Nutzung von Content Management Systemen

- Aufbau von Seiten (Texte, Fotos, Bedienelemente)
- Nutzung von Nachrichten- und Terminfunktionalitäten
- Veranstaltungsanmeldungen

INFOBOX

Termin (WES)

28. und 29. Oktober 2017;

Anmeldeschluss 22. September 2017

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen kompakten Überblick über Möglichkeiten der politischen Arbeit im Internet.
- Ihr lernt die technischen Möglichkeiten eines CMS kennen.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

SOCIAL WEB IN DER POLITISCHEN ARBEIT

Sei vernetzt, dann bist du? Soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter haben die politische Öffentlichkeitsarbeit bereits wesentlich verändert: Fast in Echtzeit werden Nachrichten produziert und bewertet, Allianzen geschmiedet oder genutzt. Viel (Arbeits-)Zeit fließt inzwischen in die Pflege von sozialen Netzwerken. Neben den erheblichen Vorteilen von Transparenz und Information ergeben sich aber auch Risiken, weil politische Diskussionen verkürzt und potenziell demokratischen Entscheidungsprozessen entzogen werden.

Das Seminar will die Diskussion um eine zielgerichtete und sinnvolle Nutzung sozialer Netzwerke führen. Facebook als eine der bekanntesten Plattformen wird im Seminar vorgestellt und erprobt.

SEMINARPROGRAMM:

Soziale Netzwerke

- Politische Arbeit mit Netzwerken: Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Vorstellung unterschiedlicher Plattformen

Was es zu beachten gibt...

- Rechtliche Aspekte im Umgang mit sozialen Netzwerken
- Integration in die politische Arbeit
- Störfreier aus dem Netz? Umgang mit Meinungsäußerungen

Gelungene Beispiele für politische Arbeit in sozialen Netzwerken

HINWEIS:

1. Dieses Seminar wendet sich an politisch Interessierte, die sich erstmalig mit den Möglichkeiten sozialer Netzwerke auseinandersetzen wollen.
2. Bitte bringt – soweit vorhanden – einen WLAN-fähigen Laptop mit.

INFOBOX

Termin (Fr/Sa)

23. und 24. Juni 2017

Anmeldeschluss 22. Mai 2017

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 10,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt die bekanntesten sozialen Netzwerke mit ihren Vor- und Nachteilen kennen.
- Ihr erarbeitet euch Ansatzpunkte, wie ihr soziale Netzwerke in eure politische Arbeit einbeziehen könnt.
- Ihr werdet mit den wesentlichen rechtlichen Aspekten im Umgang mit Netzwerken vertraut gemacht.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Daniel Köhler, Simone Schelk

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



GRUNDLAGEN DER KOMMUNALPOLITIK

Guter Einstieg als KommunalpolitikerIn

Gerade als frisch gebackeneR kommunalpolitischeR MandatsträgerIn ist die Motivation sich einzusetzen groß. Die politischen Ziele, mit denen ihr angetreten seid, könnt ihr aber nur erreichen, wenn ihr die rechtlichen und organisatorischen Abläufe und die Arbeitsweise von Rat, Verwaltung und Fraktionen kennt.

In diesem Seminar werden die wichtigsten rechtlichen und organisatorischen Grundlagen praxisnah vermittelt und diskutiert. Ihr erhaltet Tipps, wie ihr erfolgreich in die kommunalpolitische Arbeit starten könnt.

SEMINARPROGRAMM:

Rechtliche Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit

- Kommunale Selbstverwaltung – Rechtliche Stellung der Kommunen
- Aufgaben der Kommunen
- Einführung in das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- Rechte und Pflichten der MandatsträgerInnen
- Stellung und Aufgaben der Hauptamtlichen BürgermeisterInnen

Aufbau und Arbeit von Kommunen

- Rat und Verwaltung
- Arbeiten in Fraktionen
- Arbeit im Hauptausschuss und den Ausschüssen
- Bürgerbeteiligung und Einbindung von Vereinen, Verbänden & Co.

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an kommunale MandatsträgerInnen, die erstmalig gewählt worden sind oder ihr Wissen auffrischen wollen.

INFOBOX

Termine (3-T-S)

8. bis 10. Februar 2017 (I); 15. bis 17. März 2017 (II)

Anmeldeschluss 11. Januar 2017 (I); 15. Februar 2017 (II)

Gebühren* A: 100,00 Euro; B: 130,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen.
- Die Inhalte werden anhand von anschaulichen Beispielen erarbeitet.
- Ihr erhaltet umfangreiche Seminarunterlagen zur Nachbereitung.
- Für dieses Seminar kann Bildungsurlaub nach NBildUG angemeldet werden.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Karina Lehmann, Niklas Mühleis u.a. (I); Niklas Mühleis, Kirsten Schöffel u.a. (II)

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

GRUNDLAGEN DER KOMMUNALPOLITIK – KOMPAKT

Guter Einstieg als KommunalpolitikerIn

Gerade als frisch gebackeneR kommunalpolitischeR MandatsträgerIn ist die Motivation sich einzusetzen groß. Die politischen Ziele, mit denen ihr angetreten seid, könnt ihr aber nur erreichen, wenn ihr die rechtlichen und organisatorischen Abläufe und die Arbeitsweise von Rat, Verwaltung und Fraktionen kennt.

In diesem Seminar werden die wichtigsten rechtlichen und organisatorischen Grundlagen praxisnah vermittelt und diskutiert. Ihr erhaltet Tipps, wie ihr erfolgreich in die kommunalpolitische Arbeit starten könnt.

SEMINARPROGRAMM:

Rechtliche Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit

- Kommunale Selbstverwaltung – Rechtliche Stellung der Kommunen
- Aufgaben der Kommunen
- Einführung in das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- Rechte und Pflichten der MandatsträgerInnen

Aufbau und Arbeit von Kommunen

- Rat und Verwaltung
- Arbeiten in Fraktionen
- Arbeit im Hauptausschuss und den Ausschüssen

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich an kommunale MandatsträgerInnen, die erstmalig gewählt worden sind oder ihr Wissen auffrischen wollen.

INFOBOX

Termine (VWES)

5. bis 7. Mai 2017 (I); 27. bis 29. Oktober 2017 (II)

Anmeldeschluss 7. April 2017 (I); 29. September 2017 (II)

Gebühren* A: 80,00 Euro; B: 100,00 Euro

Einzelzimmer-Zuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen.
- Die Inhalte werden anhand von anschaulichen Beispielen erarbeitet.
- Ihr erhaltet umfangreiche Seminarunterlagen zur Nachbereitung.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen Torben Klant, Susanne Schauwenz-Köhne (I); Sybille Buschmann-Busse, Niklas Mühleis (II)

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



FINANZWIRTSCHAFTLICHE STEUERUNG

Den doppelischen Haushalt verstehen und politisch nutzen

Die Finanzen sind eine wesentliche Grundlage für die Steuerung der Politik vor Ort. Mit der Einführung der Doppik als System der Haushaltsführung haben die Möglichkeiten zugenommen, Ziele und ihr Erreichen auch in Haushalt und Controlling abzubilden. Die Haushaltsführung hat sich von der Input- zur Outputorientierung und vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchs-konzept entwickelt.

Ziel des Seminars ist es, Ratsmitglieder mit den neuen Steuerungsinstrumenten vertraut zu machen. Vor allem soll aber diskutiert werden, wie die Instrumente für die politischen Ziele eingesetzt und genutzt werden können.

SEMINARPROGRAMM:

Grundlagen der kommunalen Finanzwirtschaft

- Rechtliche Grundlagen
- Reform des Gemeindehaushaltsrechts vor dem Hintergrund der finanzwirtschaftlichen Verflechtungen und Probleme der staatlichen und kommunalen Ebenen

Grundlagen des doppelischen Haushalts

- Grundzüge des neuen Gemeindehaushaltsrechts
- Aufstellungsverfahren für den doppelischen Haushalt
- Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Haushaltssystematik

Instrumente der (politischen) Steuerung

- Produktorientierung und Budgetierung im doppelischen Haushalt
- Ressourcensteuerung über Ziele und Controlling

HINWEIS:

Dieses Seminar wendet sich speziell an Ratsmitglieder.

INFOBOX

Termin (3-T-S)

2. bis 4. Mai 2017

Anmeldeschluss 4. April 2017

Gebühren* A: 100,00 Euro; B: 130,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag 20,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr lernt die rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen der kommunalen Haushalte kennen.
- Nach dem Seminar kennt ihr die wesentlichen doppelischen Instrumente zur politischen Steuerung.
- Für dieses Seminar könnt ihr Bildungsurlaub nach NBildUG anmelden.

Seminarleitung Tobias Gombert

Referent Rudolf Anders

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.

BARRIEREFREI POLITIK MACHEN

Demokratie inklusiv gestalten

Politik ist weit davon entfernt für alle Menschen in unserem Land verständlich und nachvollziehbar zu sein. Doch genau das muss ihr Anspruch sein: Beteiligen und Verstehen hängen unmittelbar zusammen. Insofern ist es Aufgabe von Politik, die eigenen Positionen in klare und verständliche Sprache zu fassen.

Neben sprachlichen Hürden können weitere Handicaps die Beteiligung an der politischen Arbeit von Parteien und Verbänden hemmen. Das Seminar will für diese Hürden und Hemmnisse sensibilisieren und geeignete Maßnahmen für eine inklusive Politik präsentieren.

SEMINARPROGRAMM:

Modul 1:

Hürden abbauen – Assistenz anbieten

- Inklusive politische Arbeit als Querschnittsaufgabe
- Tipps zur inklusiven Gestaltung von Veranstaltungen
- Arbeit in Parteien und Verbänden – Stand und Perspektiven
- Diskussion und Austausch mit Selbsthilfe- und Interessenverbänden
- Best practice inklusiver Politik

Modul 2:

Leichte Sprache verwenden

- Regeln und Tipps für verständliche Sprache
- Beispiele für Übersetzungen in leichte Sprache
- Übersetzung der eigenen politischen Positionen in leichte Sprache
- Tipps und Hinweise für den Online-Auftritt der betroffenen Parteien, Vereine und Verbände

HINWEIS:

Die Qualifizierungsreihe richtet sich an interessierte Menschen aus Parteien, Vereinen und Verbänden. Die beiden Module können nur zusammen gebucht werden.

INFOBOX

Termine

Modul 1: 10. und 11. November 2017 (Fr/Sa)

Modul 2: 8. bis 10. Dezember 2017 (VWES)

Anmeldeschluss 9. Oktober 2017

Gebühren* A: 110,00 Euro; B: 140,00 Euro (für beide Module)

Einzelzimmerzuschlag 30,00 Euro

Eure Vorteile

- Ihr erhaltet einen Überblick über Ansätze inklusiver Politik.
- Ihr übersetzt mit Unterstützung von euch ausgewählte Texte in leichte Sprache.

Seminarleitung Tobias Gombert

ReferentInnen N.N.

Seminarort Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe



* Teilnahmebedingungen und Gebühren siehe Seite 28.



RUFSEMINARE, MODERATION, MEDIATION UND COACHING

Ihr habt den Wunsch, euch mit eurem Vorstand oder den Mitgliedern eurer Organisation vor Ort auf anstehende Herausforderungen vorzubereiten? Wir bieten die Durchführung von (eintägigen) Kurz-Seminaren, so genannten Rufseminaren an. Möglich sind viele in diesem Programm aufgeführte Schwerpunkte, aber auch darüber hinausgehende Themen.

Die PBN kümmert sich auch bei den Rufseminaren um die Erstellung von Materialien, die Buchung eines Trainers/einer Trainerin und ggfs. die Bereitstellung von Materialien zur Durchführung des Seminars. Die Kosten werden vom Auftraggeber getragen und individuell vereinbart.

Darüber hinaus bieten wir Moderationen, Mediationen und Coachings an.

Terminanfragen und Themenwünsche könnt ihr jederzeit per E-Mail an die Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen unter info@pbnds.de richten.

ONLINE-ANGEBOT DER PBN UND HVHS SPRINGE

Im Jahr 2017 starten wir unser Online-Seminarangebot. Hier könnt ihr zu aktuellen Themen kurz, informativ und ortsunabhängig an Seminaren teilnehmen.



Unser Angebot findet ihr immer aktuell unter:
www.pbnds.de

KONTAKT

Für weitere Informationen sind wir telefonisch oder per E-Mail erreichbar unter 0511.1674271 oder info@pbnds.de.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Seminare stehen allen Interessierten offen!

ANMELDUNG

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.,
Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, info@pbnds.de.

Bitte nutzt den Anmeldevordruck oder das Formular auf der Webseite. Bitte beachtet, dass wir den TeilnehmerInnenplatz erst garantieren können, wenn ihr die Seminarbestätigung erhalten habt, die Teilnahmegebühr von euch bezahlt worden ist und genügend Seminaranmeldungen vorliegen.

Für Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren kann ggf. eine Kinderbetreuung erfolgen. Bitte Anfragen schnellstmöglich an info@pbnds.de.

KOSTEN DER SEMINARE

Soweit die Seminaurausschreibungen mit einer Gebühr »A« und »B« versehen sind, gilt folgende Regel: Wird die Gebühr bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn (bei Modulreihen: des 1. Moduls) überwiesen (Zahlungseingang) gilt die verringerte Gebühr »A«. Bei Überweisung unter einer Woche oder Barzahlung oder nachträglicher Zahlung wird die Gebühr »B« fällig.

Arbeitssuchende, SchülerInnen und StudentInnen erhalten bei Nachweis einen Erlass um 50 Prozent auf die Teilnahmegebühr. Dies gilt nicht für Seminare Kommunale Akademie Niedersachsen (Seiten 22-24) und für die Seminare »Politische Verantwortung durch Mitarbeit« (Seite 7).

Aus Kostengründen soll niemand von unseren Seminaren ausgeschlossen werden. Deshalb bieten wir Menschen mit besonderen finanziellen Situationen ggf. nach Rücksprache Ermäßigungen oder die Möglichkeit der Ratenzahlung an.

TEILNAHMEVERPFLICHTUNG

Die Anmeldung verpflichtet euch zur Teilnahme. Eine Absage sollte so früh wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. So können wir den Seminarplatz ggf. anderen InteressentInnen anbieten. Bei Absagen innerhalb der letzten 14 Tage folgt eine anteilige Ausfallkostenrechnung: 3-T-S (42,00 Euro); KAN 52,00 Euro), VWES (30,00 Euro), WES (21,00 Euro) und Fr/Sa (15,00). Bei unentschuldigtem Fehlen wird die Gebühr zu 100% berechnet.

BILDRECHTE

Möglicherweise werden Seminare mit Fotos auf unserer Internetseite www.pbnds.de dokumentiert. Dem könnt ihr jederzeit schriftlich widersprechen: info@pbnds.de

PROGRAMM UND ARBEITSUNTERLAGEN

Teilnehmende erhalten ein Programm und weitere Unterlagen. Aus ihnen gehen Einzelheiten der Seminare hervor. Die Seminarleitung und ReferentInnen sind den Ankündigungen zu entnehmen.

BILDUNGSURLAUB UND SONDERURLAUB

ArbeitnehmerInnen in Niedersachsen haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter können Sonderurlaub erhalten. Für alle 3-Tage-Seminare ist die Anerkennung als Bildungsurlaub in Niedersachsen beantragt. Dies gilt auch für Sonderurlaub. Auf Anforderung werden Bescheinigungen zugesendet.

Zur Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Einzelzimmer, für die ein Zuschlag von 10,00 Euro pro Übernachtung berechnet wird. Eine Unterbringung im Doppelzimmer und ohne ggf. anfallenden Einzelzimmer-Zuschlag ist auf Anfrage möglich.

Bei Wochenendseminaren ist unter Vorbehalt und nach Absprache mit uns unter 0511.1674-271 gegen Entgelt eine Übernachtung von Freitag auf Samstag bei Bedarf möglich.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten werden gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung verarbeitet. Eine Weitergabe an außenstehende Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist oder soweit nicht eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können werden die TeilnehmerInnenlisten mit Namen, Wohnort und E-Mail-Adresse an alle TeilnehmerInnen verschickt. Du kannst der Verwendung deiner Daten zu Werbezwecken und zur Weitergabe an andere TeilnehmerInnen jederzeit widersprechen: info@pbnds.de.

ANSCHRIFTEN DER SEMINARORTE

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 5, 31832 Springe
Telefon 05041.9404-0, Fax 05041.9404-50
www.hvhs-springe.de

Europahaus Aurich – Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich
Telefon 04941.9527-0, Fax 04941.9527-27
www.europahaus-aurich.de

Bildungshaus Zeppelin e. V.

Zeppelinstraße 7, 38640 Goslar
Telefon 05321.341111, www.bildungshaus-zeppelin.de

ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Sunderstraße 77, 29664 Walsrode
Telefon 05161.979 533, www.verdi-walsrode.de

DAUER DER SEMINARE

Wenn im Ausschreibungstext oder der Anmeldebestätigung keine anderen Zeiten genannt werden:

Freitag/Samstag (Fr/Sa)

Beginn Freitag	17.00 Uhr
Ende Samstag	17.45 Uhr

Wochenendseminare (WES)

Beginn Samstag	9.45 Uhr
Ende Sonntag ca.	14.30 Uhr

Verlängerte Wochenendseminare (VWES)

Beginn Freitag	17.00 Uhr
Ende Sonntag ca.	14.30 Uhr

3-Tage-Seminare (3-T-S)

Beginn Montag	10.00 Uhr
Ende Mittwoch ca.	16.00 Uhr

oder

Beginn Mittwoch	10.00 Uhr
Ende Freitag ca.	16.00 Uhr



BARRIEREFREIES LERNEN

Auch Menschen mit Handicaps sind in unseren Seminaren herzlich willkommen! Unser Grundverständnis beruht auf der Vorstellung einer inklusiven Gesellschaft – das gilt auch für die Seminararbeit selbst.

Drei der Bildungshäuser, mit denen wir zusammenarbeiten, sind RollstuhlfahrerInnen geeignet. Fast alle Seminarthemen unseres Programms können dort besucht werden:

BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM HVHS SPRINGE

Gegenwärtig stehen ein barrierefreies Zimmer und ein gesonderter Parkplatz zur Verfügung. Der Speiseraum, ein großer Teil der Seminarräume sowie das Bistro (Hauskneipe) sind mit dem Rollstuhl zu erreichen. Ein barrierefreies WC steht im Seminarbereich zur Verfügung. Die Unterbringung einer Begleitperson ist möglich.

EUROPAHAUS AURICH – DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE HEIMVOLKSHOCHSCHULE E.V.

Gegenwärtig stehen sieben barrierefreie Zimmer zur Verfügung, davon ist eins behindertengerecht. Einige Seminarräume und der Speiseraum können barrierefrei erreicht werden.

BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM WALSRODE

Das Tagungszentrum ist ständig bemüht, Verbesserungen durch bauliche Veränderungen und durch persönlichen Service zu gewährleisten. Hierzu gehören unter anderem ungehinderte Zugänge zum Haus, ein Personenlift, ein behindertengerechtes Zimmer und eine barrierefreie WC-Anlage im Tagungsbereich.

EINE BITTE AN EUCH:

Bitte nennt uns möglichst frühzeitig, wie wir eure Seminarteilnahme unterstützen können, sei es bei der Assistenz für die Seminararbeit oder aber durch die Buchung eines RollstuhlfahrerInnen geeigneten Zimmers. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.
Christoph Mattered
Telefon 0511.1674-271, Fax 0511.1674-471
Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover
info@pbnds.de, www.pbnds.de

Gestaltung und Satz

Anette Gilke, www.anettegilke.de

Fotos

Titel: knallgrün | photocase.de;
Anette Gilke: Seiten 2, 3, 11, 20
pbn | Ines Schütte: Seite 23
shutterstock: Seiten 5–10, 15–19, 21,22, 24–31
SPD Hannover: Seiten 12–14

Druck

BWH GmbH, Hannover
Diese Broschüre ist klimaneutral produziert.
Zertifizierungsnr.: ClimatePartner 53326-1611-1003

ICH MÖCHTE AN FOLGENDEM SEMINAR/ FOLGENDEN SEMINAREN TEILNEHMEN:

1. _____

Von/bis _____

Mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Einzelzimmer (ggf. EZ-Zuschlag). Eine Unterbringung im Doppelzimmer ist auf Anfrage möglich. Bei Wochenendseminaren ist unter Vorbehalt eine Übernachtung von Freitag auf Samstag gegen Entgelt und nach Absprache mit uns möglich.

- Bescheinigung für Bildungsurlaub gewünscht (bei 3-T-S)
 Bescheinigung für Sonderurlaub im öffentlichen Dienst gewünscht (bei 3-T-S) (Land oder Bund)

2. _____

Von/bis _____

Mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren

- Bescheinigung für Bildungsurlaub gewünscht (bei 3-T-S)
 Bescheinigung für Sonderurlaub im öffentlichen Dienst gewünscht (bei 3-T-S) (Land oder Bund)

Name | Vorname

geb. am

Beruf | Tätigkeit

PLZ | Ort

Straße

Telefon | Fax | E-Mail

Unterschrift

- Mitglied einer Gewerkschaft, Partei oder Organisation
(freiwillige Angabe, keine Teilnahmebedingung)

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten werden gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung verarbeitet. Eine Weitergabe an außenstehende Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist oder soweit nicht eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können werden die TeilnehmerInnenlisten mit Namen, Wohnort und E-Mail-Adresse an alle TeilnehmerInnen verschickt. Du kannst der Verwendung Deiner Daten zu Werbezwecken und zur Weitergabe an andere TeilnehmerInnen jederzeit widersprechen: info@pbnds.de.



Absender

Name | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

PBN

Politische Bildungsgemeinschaft Niedersachsen e.V.

Ines Schütte

Odeonstraße 15/16

30159 Hannover